



öffentlich

Betreff:

Vergabe/Änderung eines Straßennamens in "Hermann-von-Struve-Straße"

Erstellungsdatum 02.01.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.01.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
09.02.2006	Ausschuss für Kultur		
22.02.2006	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die jetzige Planstraße 1 im Baugebiet Bornim/Hügelweg in „Hermann-von-Struve-Straße“ umbenannt wird.

Gez. Götz Th. Friederich
Vorsitzender Fraktion CDU

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Baugebiet in Potsdam Bornim/ Hühelweg entstehen gerade Einfamilienhäuser die durch die Störtebeker GmbH errichtet werden. Die provisorische Baustrasse durch dieses neue Wohngebiet ist noch als Planstrasse1 ausgewiesen und soll einmal "Auf der Feldflur" heißen.

Neben dem Musterhaus der Störtebeker GmbH existiert vorerst nur ein Einfamilienhaus, welches auf dem Obergeschoss eine Sternwarte trägt.

Es wäre wünschenswert, wenn die Straße, an dem die neue Sternwarte entsteht, einem berühmten, in Potsdam tätig gewesen Astronomen gewidmet werden könnte.

Der damaligen Direktor des Astrophysikalischen Instituts Potsdam, **Hermann von Struve**, war maßgeblich am Umzug der Berliner Sternwarte nach Potsdam Babelsberg und dessen Aufbau und Erweiterung beteiligt.